

128/151A-153

22) Von hierweg - Pt. 30 ausgenommen - bis zum Schluss stammt der Text höchstwahrscheinlich von Beat II. Zurlauben.

23) s. ebenda Pte. 28, 29 und 35

Glossen vom Ammann von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben
AH 128, 234-235

152

[1642]

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN DEM [SECKELMEISTER DER STADT ZUG], KARL
BRANDENBERG, UND DEM [ZUGER] LANDSCHREIBER [ADAM SIGNER]

"H Veter Landtschriber hat zu fordern alles 30¹ gl. 20 ss
dargegen plypt er schuldig ... [25 ss]
von 3en Zenden wegen 3 gl. 1 ss 3 [a]
den ersten Julj ihme gen 3 gl. 20 ss
den 20 augsten gen 4 gl.
zu Kam [=Cham] geben 2 gl. 20 ss
Restiert ihme von herrn schwager Amen [von
Stadt und Amt Zug, **Beat II.**] Zur Lauben zu
zalen 16 gl. 33 ss 3 [a]

[gez.] Carlj B[randen]berg"

"Jm geben dess [Johann Wolfgang H e d i g e r, gen.]
Schiffringen [=Schiffring, von Zug] buoss 3 gtgl.
Jtem wegen Hans Joglj wäbers [=W e b e r, von Zug] 2 gl. Jtem 1 gl.
Kernengeldt 6 gl.
Jtem an geldt 4 gl."

1) Zuerst stand 29 gl.

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 128, 237^v (aufgeklebt)

153

[n. 1617]

A

ENTWURF ZU EINEM EHEVERTRAG¹ ZWISCHEN KONRAD III. ZURLAUBEN
[UND EVA ZÜRCHER]

"Jch Conradt Zur Louben Altt Amman unnd dess Raths der Statt unnd
Ambtt Zug, Bekhenn unnd Thun khund, offenttlich vor Gott unnd der
weltt durch disere min eigne hand, diweil die menttscheitt Jnn der
gedechttluss empfangner guttatten hie Zittlich blöd unnd vergess-